

GESCHICHTSUNTERRICHT DIGITAL

DONNERSTAG

7 OKT 2021

Der Historikertag heißt Schüler:innen und Geschichtslehrkräfte jeweils in eigenen Programmen willkommen, um in Vorträgen, Seminaren und Workshops Einblicke in aktuelle historische Forschung und ihre Vermittlung zu erhalten.

Erstmals in seiner Geschichte findet der Historikertag überwiegend digital statt – Schulklassen und Geschichtslehrkräfte können bei diesem historischen Ereignis dabei sein.



Mehr Informationen unter:
www.historikertag.de/Muenchen2021/

9–12:30 UHR

SCHÜLER:INNENPROGRAMM

Das Schüler:innenprogramm auf dem Historikertag lädt Jugendliche ab 15 Jahren dazu ein, sich aktiv mit historischen Fragen und ihrer Relevanz für die Gegenwart zu beschäftigen, etwa: Welche Geschichte haben Rassismus und Diskriminierung im Fußball? Was kann man aus der Geschichte der EU lernen? Was hat der Trend zum „Do it yourself“ mit dem Kaiserreich zu tun? Wie gelangten antike griechische Helden in die nationalsozialistische Jugendkultur? Oder wie kann man Seuchengeschichte ausstellen?

Historiker:innen geben Einblick in ihre Forschung und kommen mit den Schüler:innen ins Gespräch. Preisträger:innen aus dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten moderieren und berichten von ihrer eigenen historischen Spurensuche.

Schulklassen können über ihre Lehrkräfte ab 18.06.2021 kostenfrei mit dem Berechtigungscode „Koerber53“ zum Schüler:innenprogramm angemeldet werden. Das Schüler:innenprogramm ist eine Kooperation mit der Körber-Stiftung.

14–17 UHR

FORUM GESCHICHTE IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT (FGWU)

Das FGWU, veranstaltet vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD) und unterstützt vom Ernst Klett Verlag, bildet einen Brückenschlag zwischen aktuellen Forschungsfragen der Geschichtswissenschaft und Vermittlungsansätzen im Unterricht. Neben einem Eröffnungsvortrag bieten zwei Workshopschienen sowie die Preisverleihung des Nachwuchswettbewerbs Geschichte ein abwechslungsreiches, aktuelles und informatives Programm.

Lehrkräfte, die am Donnerstag nur das FGWU und die digitale Fachausstellung besuchen möchten, können auf ein vergünstigtes Ticket zum Preis von 10,00 € zurückgreifen.

